

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rates am 26.06.2014
(10. Wahlperiode)

Tag e s o r d n u n g

Seite

Öffentliche Sitzung	7
1 Bestellung eines/einer Schriftführers/in und eines/einer Stellvertreters/in Vorlage: ZD/0017/2014	7
2 Vereidigung der Bürgermeisterin und Einführung in ihr Amt	7
3 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder	7
4 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister Vorlage: BM/0020/2014	8
5 Verpflichtung und Einführung der stellvertretenden Bürgermeister	8
6 Bildung von Ausschüssen, Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder sowie Anzahl der zu wählenden Vertreter Vorlage: ZD/0031/2014	8
7 Besetzung der Ausschüsse	10
7.1 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse und deren Vertreter unter Festlegung der Reihenfolge der Vertretung Vorlage: ZD/0034/2014	10
7.2 Vorschlagsliste für die Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2014 bis 2020 Vorlage: FB2/0033/2014	10
8 Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze; Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter Vorlage: ZD/0035/2014 .	12
9 Wahl der Ratsmitglieder in den Integrationsrat Vorlage: ZD/0018/2014	13
10 Wahl der Ratsmitglieder in den Umlegungsausschuss Vorlage: ZD/0019/2014	13
11 Wahl von Vertretern in Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt beteiligt ist Vorlage: BM/0019/2014	13
11.1 Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH (WBM); Bestellung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats Vorlage: BM/0001/2014	13

11.2	Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Wassernetz Osterath GmbH (wno) Vorlage: BM/0002/2014	14
11.3	Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG; Vertretung in der Gesellschafterversammlung Vorlage: BM/0003/2014	15
11.4	Besetzung des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung der MWEnergy GmbH Vorlage: BM/0018/2014	15
11.5	Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH Vorlage: BM/0004/2014	15
11.6	Besetzung der Mitgliederversammlung des Bauvereins Meerbusch eG Vorlage: BM/0005/2014	16
11.7	Wahl von Vertretern in die Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Neuss GmbH und Co. KG Vorlage: BM/0006/2014	16
11.8	Vorschlag für die Wahl von Vertretern in den Verwaltungsbeirat der GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Kreises Viersen AG; Vertretung in der Hauptversammlung Vorlage: BM/0007/2014	16
12	Wahl von Vertretern in Organe von Unternehmen und Organisationen, für die die Stadt ein Vorschlagsrecht hat	17
12.1	Wahl von Vertretern in die Fluglärmkommission und den Flughafenbeirat Vorlage: BM/0008/2014	17
12.2	Vertreter in der Mitgliederversammlung und Vorschlag für die Wahl von Vertretern in den Erbentag des Deichverbandes Vorlage: BM/0021/2014	17
13	Wahl von Vertretern in Organe von Organisationen, bei denen die Stadt Mitglied ist	18
13.1	Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung und Arbeitsgemeinschaften des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen Vorlage: BM/0010/2014	18
13.2	Wahl von Vertretern in die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden Europas Vorlage: BM/0011/2014	18
13.3	Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des Landesverbands der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen e. V. Vorlage: BM/0012/2014	18
13.4	Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des Rheinischen Landestheaters Neuss e. V. Vorlage: BM/0013/2014	19
13.5	Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des Kulturraums Niederrhein e. V. Vorlage: BM/0014/2014	19
13.6	Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des Landesverbands der Musikschulen e. V. Vorlage: BM/0015/2014	20
13.7	Bestellung eines Vertreters in die Generalversammlung der KoPart eG Vorlage: BM/0024/2014	20

14	Wahl der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung der ITK-Rheinland Vorlage: BM/0016/2014	20
15	Entsendung von Vertretern der Stadt als Schulträger in die Schulkonferenzen Vorlage: BM/0029/2014	21
16	Ausschreibung der Stelle der / des Ersten Beigeordneten Vorlage: BM/0031/2014	21
17	Standortsuche für einen Konverter; Veranstaltung der Fa. Amprion am 17. Juni 2014 - mündlicher Bericht	22
18	Kindertageseinrichtungen als plusKITA- und Sprachfördereinrichtungen Vorlage: FB2/0032/2014	23
19.1	Bestellung von Ansprechpartnern für Korruptionsprävention Vorlage: BM/0030/2014	24
19.2	Fraktionszuwendungen / Sitzungentschädigungen Vorlage: ZD/0037/2014	24
20	Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder	25
21	Anträge	25
22	Anfragen	25
23	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	25
24	Termin der nächsten Sitzung: 25. September 2014	25
25	Verschiedenes	25
25.1	Bericht Orkan Ela	25
25.2	Kreuzungsbereich Xantener Straße / Bergfeld	26

Sitzungsort: Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer Städt. Meerbusch-Gymnasium

Beginn der Sitzung: 15:30 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Mielke-Westerlage

Erste Beigeordnete

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker

Ratsmitglied

Herr Werner Damblon

Ratsmitglied

Herr Hans Jürgen Denecke

Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor

Ratsmitglied

Herr Claus C. Fischer

Ratsmitglied

Frau Angela Gröters

Ratsmitglied

Herr Andreas Harms

Ratsmitglied

Frau Helga Hermanns

Ratsmitglied

Frau Marlies Homuth-Kenkliès

Ratsmitglied

Herr Andreas Hoppe

Ratsmitglied

Herr Thomas Jung

Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens

Ratsmitglied

Frau Norma Köser-Voitz

Ratsmitglied

Frau Renate Kox

Ratsmitglied

Herr Dieter Lerch

Ratsmitglied

Herr Daniel Meffert

Ratsmitglied

Herr Bernd Parys

Ratsmitglied

Frau Gabriele Pricken

Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Radmacher

Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer

Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe

Ratsmitglied

Herr Gerd van Vreden

Ratsmitglied

Herr Jörg Wartchow

Ratsmitglied

Herr Uwe Wehrspohn

Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt

Ratsmitglied

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

Herr Ralph Jörgens

Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig

Ratsmitglied

Herr Christian Welsch

Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Frau Margret Abbing

Ratsmitglied

Herr Dirk Banse

Ratsmitglied

Herr Michael Billen

Ratsmitglied

Herr Jürgen Eimer

Ratsmitglied

Herr Hans Günter Focken

Ratsmitglied

Herr Heinz Jürgen Kaden

Ratsmitglied

Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied
Frau Kirsten Pabich	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Guido Fliege	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
Herr Christian Staudinger-Napp	Ratsmitglied
Herr Heinrich Weyen	Ratsmitglied

Zentrum

Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied
----------------------	--------------

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Michael Eckert	Ratsmitglied
Herr Marc Janßen	Ratsmitglied

von der Verwaltung

Herr Dr. Just Gérard	Technischer Beigeordneter
Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Peter Annacker	Bereichsleiter Fachbereich 2
Frau Julia Baetzgen	Service Recht
Herr Heiko Bechert	Bereichsleiter Fachbereich 1
Herr Michael Betsch	Bereichsleiter Servicebereich 11
Herr Thomas Fox	Bereichsleiter Rechnungsprüfungsamt
Herr Michael Gorgs	Pressereferat
Herr Karlheinz Haarmann	Zentrale Dienste
Herr Ulrich Hüchtebrock	Bereichsleiter Fachbereich 4
Herr Claus Klein	Bereichsleiter Service Immobilien
Herr Detlef Krügel	Bereichsleiter Fachbereich 3
Herr Ulrich Mombartz	Vorsitzender Personalrat
Frau Gabriele Parschau	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Heike Reiß	Wirtschaftsförderungsreferat
Herr Wolfgang Trapp	Bereichsleiter Fachbereich 5
Herr Heinrich Westerlage	Bereichsleiter Service Recht
Frau Alice Wiegand	Referentin des Bürgermeisters

Schriftführer

Herr Jürgen Wirtz	Bereichsleiter Zentrale Dienste
-------------------	---------------------------------

es fehlen:

von der FDP-Fraktion

Frau Katja Giesen

Ratsmitglied

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Wehrspohn, eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Damen und Herren des Rates und der Verwaltung. Insbesondere gratuliert er Bürgermeisterin Mielke-Westerlage zur Wahl.

Öffentliche Sitzung

1 Bestellung eines/einer Schriftführers/in und eines/einer Stellvertreters/in Vorlage: ZD/0017/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, Herrn StVD Jürgen Wirtz zum Schriftführer und Frau StOAR'in Alice Wiegand zur stellvertretenden Schriftführerin für die Niederschriften des Rates in der Wahlperiode 2014 – 2020 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2 Vereidigung der Bürgermeisterin und Einführung in ihr Amt

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Wehrspohn, führt Frau Mielke-Westerlage in feierlicher Form in das Amt der Bürgermeisterin ein und verpflichtet sie, das ihr übertragene Amt nach bestem Wissen und Können zu verwalten, Verfassung und Gesetze zu befolgen und zu verteidigen, ihre Pflichten gewissenhaft zu erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann zu üben.

Im Anschluss überreicht er eine gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden Ratsfrau Niederdellmann-Siemes sowie den Ratsherren Damblon, Rettig, Peters, Staudinger-Napp und Eckert unterzeichnete Urkunde an Frau Bürgermeisterin Mielke-Westerlage, die ihre Wahl zur Bürgermeisterin dokumentiert und legt ihr die Amtskette um.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage bedankt sich und wünscht den Mitgliedern des Rates, den Vertretern der Presse und den Bürgerinnen und Bürgern für die anstehende Legislaturperiode eine gute Zusammenarbeit. Anschließend erläutert sie ihre Zielsetzungen und Schwerpunkte für ihre Amtszeit als Bürgermeisterin bis 2020.

Die Rede der Bürgermeisterin ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage führt die Ratsmitglieder, die sich von ihren Plätzen erhoben haben, in ihr Amt ein und verpflichtet sie, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

4 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister Vorlage: BM/0020/2014

Beschluss:

Der Rat wählt Ratsherrn Leo Jürgens (CDU) zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Ratsherrn Jürgen Eimer (SPD) zum 2. stellvertretenden Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag entfielen:

47 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert, dass die Fraktionen sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag verständigt haben. In diesem Wahlvorschlag wird Ratsherr Leo Jürgens (CDU) als 1. stellvertretender Bürgermeister und Ratsherrn Jürgen Eimer als 2. stellvertretender Bürgermeister vorgeschlagen. Sie fragt den Rat, ob weitere Vorschläge eingereicht werden. Dies ist nicht der Fall. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass der Wahlgang in geheimer Abstimmung erfolgen müsse. Insofern bitte sie um Vorschläge für Stimmzähler.

Der Rat bestimmt die Ratsfrauen Dr. Schomberg (Bündnis 90/Die Grünen) und Schoppe (CDU) sowie die Ratsherrn Janßen (DIE LINKE und Piraten), Neuhausen (SPD), Welsch (FDP) und Weyen (UWG) zu Stimmzählern. Sodann ruft Bürgermeisterin Mielke-Westerlage die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur geheimen Wahl auf. Nach Abschluss des Wahlganges zählen die Stimmzähler die abgegebenen Stimmen aus.

5 Verpflichtung und Einführung der stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage führt Ratsherrn Leo Jürgens als 1. stellvertretenden Bürgermeister und Ratsherrn Eimer als 2. stellvertretenden Bürgermeister in feierlicher Form in ihr Amt ein und verpflichtet sie, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

Anschließend gratuliert Frau Mielke-Westerlage ihren Vertretern zur Wahl, erklärt, dass sie sich auf die Zusammenarbeit freue und überreicht Ihnen einen Blumenstrauß. .

6 Bildung von Ausschüssen, Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder sowie Anzahl der zu wählenden Vertreter Vorlage: ZD/0031/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt, folgende Ausschüsse für die Legislaturperiode 2014 – 2020 zu bilden:

- Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Ausschuss für Planung und Liegenschaften
- Ausschuss für Schule und Sport
- Bau- und Umweltausschuss
- Sozialausschuss
- Kulturausschuss
- Sonderausschuss „Sanierung Hallenbad“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ferner beschließen die Ratsmitglieder, die Mitgliederzahl in den einzelnen Ausschüssen wie folgt festzulegen:

Ausschuss	Mitgliederzahl	+ beratende Mitglieder
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	18	1
Rechnungsprüfungsausschuss	17	0
Wahlausschuss	11	0
Wahlprüfungsausschuss	17	0
Ausschuss für Planung und Liegenschaften	17	1
Ausschuss für Schule und Sport	17	6
Bau- und Umweltausschuss	17	0
Sozialausschuss	17	3
Kulturausschuss	17	0
Sonderausschuss „Sanierung Hallenbad“	18	0

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Weiterhin beschließen die Ratsmitglieder, die Anzahl der in die Ausschüsse zu wählenden sachkundigen Bürger auf maximal 8 festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7 Besetzung der Ausschüsse

7.1 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse und deren Vertreter unter Festlegung der Reihenfolge der Vertretung Vorlage: ZD/0034/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt die von ihm gebildeten Ausschüsse wie in der Anlage 1 (Tischvorlage) dargestellt zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert, dass die Ratsmitglieder sich auf einen einheitlichen Wahlvorschlag, wie in § 50 Abs. 3 GO NRW als Möglichkeit vorgesehen, geeinigt haben.

Die von den Fraktionen eingegangenen Besetzungsmeldungen für die Ausschüsse habe die Verwaltung zusammengeführt. Berücksichtigt seien auch die beratenden Mitglieder. Die abschließenden Ausschussbesetzungen seien der Tischvorlage zu entnehmen. Über diese Vorlage lasse sie nun abstimmen.

Anmerkung des Schriftführers

Die Liste der Ausschussbesetzungen ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

7.2 Vorschlagsliste für die Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2014 bis 2020 Vorlage: FB2/0033/2014

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Meerbusch wählt als stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
 - a) gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII i.V.m. § 4 1.AG-KJHG NW **neun** Ratsmitglieder oder Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind

Ratsfrau Schoppe (CDU)
 Ratsherr Lerch (CDU)
 Ratsherr Wartchow (CDU)
 Ratsherr Eimer (SPD)
 Ratsfrau Pabich (SPD)
 Ratsherr Jörgens (FDP)
 Ratsherr Fliege (Grüne)
 Herr Marco Becker (Grüne)
 Ratsfrau Glasmacher (UWG)

Landrat des Rhein-Kreises Neuss – Polizeibehörde

Herr Wolfgang Burchartz Vertreterin: Frau Ronja Engler

Jugendamtsealternbeirat

Frau Isabelle von Rundstedt Vertreterin: Frau Inka Gräfin zu Eulenberg

Katholische Kirchengemeinden

Frau Sandra Grünkemeier Vertreterin: Frau Monika von Knobelsdorff-Brenkenhoff

Evangelische Kirchengemeinden

Frau Martina van Gerven Vertreterin: Frau Katharina Quack

Stadtjugendring

Herr Hans-Jürgen Barbarino Vertreter: Herr Udo Holländer

Integrationsrat

N.N. Vertreter: N.N.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8 Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze; Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter
Vorlage: ZD/0035/2014****Beschluss:**

Die Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze werden wie folgt besetzt:

Ausschuss	Vorsitzender	stellvertretender Vorsitzender
Rechnungsprüfungsausschuss	Ratsherr Becker	Ratsfrau Dr. Schomberg
Sozialausschuss	Ratsherr Focken	Ratsfrau Pricken
Ausschuss für Schule und Sport	Ratsfrau Kox	Ratsherr Bertholdt
Kulturausschuss	Ratsherr Neuhausen	Ratsherr Wartchow
Ausschuss für Planung und Liegenschaften	Ratsherr Damblon	Ratsfrau Niederdellmann-Siemes
Bau- und Umweltausschuss	Ratsherr Jürgens	Ratsherr Gabernig
Wahlprüfungsausschuss	Ratsherr Jung	Ratsfrau Niegeloh

Den Vorsitz im Sonderausschuss „Sanierung Hallenbad“ führt die Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass auch bei der Verteilung der Ausschussvorsitzenden im Vorfeld eine Einigung der Fraktionen herbeigeführt worden sei. Sie verliert die von den Fraktionen benannten Ausschussvorsitzenden und deren Vertreterinnen bzw. Vertreter.

9 Wahl der Ratsmitglieder in den Integrationsrat
Vorlage: ZD/0018/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt bestellt folgende Mitglieder in den Integrationsrat:

- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| 1. Ratsherr Meffert | Stellvertreter: Ratsherr Parys |
| 2. Ratsfrau Hermanns | Stellvertreterin: Ratsfrau Docktor |
| 3. Ratsherrn Focken | Stellvertreterin Ratsfrau Niegeloh |
| 4. Ratsfrau Giesen | Stellvertreter: Ratsherr Mocka |

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10 Wahl der Ratsmitglieder in den Umlegungsausschuss
Vorlage: ZD/0019/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt wählt folgende Ratsmitglieder in den Umlegungsausschuss:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Ratsherr Leo Jürgens | Stellvertreter: Ratsherr Daniel Meffert |
| 2. Ratsfrau Niederdellmann-Siemes | Stellvertreter: Ratsherr Rettig |

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11 Wahl von Vertretern in Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt beteiligt ist
Vorlage: BM/0019/2014

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass auch bei der Besetzung der Gremien (Tagesordnungspunkte 11, 12 und 13) einvernehmliche Besetzungsvorschläge der Fraktionen vorliegen. Nachfolgend ruft sie die einzelnen Unterpunkte der Tagesordnungspunkte 11 bis 13 auf und verliest die Besetzungslisten und lässt danach den Rat über die Vorschläge einzeln abstimmen.

11.1 Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH (WBM);
Bestellung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats
Vorlage: BM/0001/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Mitglieder in die Gremien der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH zu entsenden:

Aufsichtsrat:

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage
2. Ratsherr Damblon (CDU)
3. Ratsherr Jung (CDU)
4. Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (SPD)
5. Ratsherr Jörgens (FDP)
6. Ratsherr Peters (Bündnis 90/Die Grünen)

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

1. Ratsherr Damblon (CDU)..

Gesellschafterversammlung:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage | Vertreter: Techn. Beigeordneter Dr. Gérard |
| 2. Ratsherr Becker (CDU) | Vertreter: Ratsherr Jürgens (CDU) |
| 3. Ratsfrau Schoppe (CDU) | Vertreter: Ratsfrau Kox (CDU) |
| 4. Ratsherr Eimer (SPD) | Vertreter: Herr Brauer (UWG) |
| 5. Ratsherr Rettig (FDP) | Vertreter: Ratsherr Gabernig (FDP) |
| 6. Ratsherr Fliege (Grüne) | Vertreter: Ratsfrau Dr. Schomberg (Grüne) |

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**11.2 Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Wassernetz Osterath GmbH (wno)
Vorlage: BM/0002/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Mitglieder in die Gremien der Wassernetz Osterath GmbH zu entsenden:

Aufsichtsrat

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage
2. Ratsherr Damblon (CDU)
3. Ratsherr Jung (CDU)
4. Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (SPD)
5. Ratsherr Jörgens (FDP)
6. Ratsherr Peters (Bündnis 90/Die Grünen)

Gesellschafterversammlung:

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage | Vertreter: Techn. Beigeordneter Dr. Gérard |
| 2. Ratsherr Becker (CDU) | Vertreter: Ratsherr Jürgens (CDU) |
| 3. Ratsfrau Schoppe (CDU) | Vertreter: Ratsfrau Kox (CDU) |
| 4. Ratsherr Eimer (SPD) | Vertreter: Ratsherr Eckert (Die Linke und Piraten) |
| 5. Ratsherr Rettig (FDP) | Vertreter: Ratsherr Gabernig (FDP) |
| 6. Ratsherr Fliege (Grüne) | Vertreter: Ratsfrau Dr. Schomberg (Grüne) |

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 11.3 Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG;
Vertretung in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: BM/0003/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Vertreter in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG zu entsenden:

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage
2. Ratsherr Damblon (CDU)
3. Ratsherr Jung (CDU)
4. Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (SPD)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 11.4 Besetzung des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung der MWEnergy GmbH
Vorlage: BM/0018/2014**

Anmerkung des Schriftführers:

Es erfolgt keine Beratung. Die Besetzung des Aufsichtsrates der MWEnergy GmbH erfolgt gem. § 1 des Konsortialvertrages personenidentisch mit dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH (vgl. TOP 11.3).

- 11.5 Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH
Vorlage: BM/0004/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Personen in die Gremien der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss GmbH zu entsenden:

In den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft

1. Städtischer Oberbaurat Deußen
2. Ratsherr Jung (CDU)

In die Gesellschafterversammlung

1. Technischer Beigeordneter Dr. Gérard

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**11.6 Besetzung der Mitgliederversammlung des Bauvereins Meerbusch eG
Vorlage: BM/0005/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, die Mitgliederversammlung des Bauverein Meerbusch eG wie folgt zu besetzen:

1. Technischer Beigeordneter Dr. Gérard;
Vertreterin Bürgermeisterin Mielke-Westerlage bis zur Nachbesetzung der Beigeordnetenstelle

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Anmerkung des Schriftführers:

Eine Neubesetzung der städtischen Vertreter im Aufsichtsrat wurde nicht vorgenommen, da die Amtszeit von Ratsfrau Kox noch bis zum 30. Juni 2016 und die Amtszeit des Herrn Jüngerkes noch bis zum 30. Juni 2018 läuft.

**11.7 Wahl von Vertretern in die Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Neuss GmbH und Co. KG
Vorlage: BM/0006/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, in die Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Neuss GmbH und Co. KG zu entsenden:

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage;
Vertreter Städtischer Verwaltungsdirektor Fiebig

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**11.8 Vorschlag für die Wahl von Vertretern in den Verwaltungsbeirat der GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Kreises Viersen AG; Vertretung in der Hauptversammlung
Vorlage: BM/0007/2014**

Anmerkung des Schriftführers:

Es erfolgte keine Neubesetzung der Gremien. Die Satzung der Gesellschaft regelt, dass die Besetzung der Gremien unabhängig von der Wahlzeit des Rates geregelt wird. Die Stadt Meerbusch wird noch bis zur Hauptversammlung des Jahres 2015 durch Herrn Bürgermeister a.D. Dieter Spindler vertreten.

12 Wahl von Vertretern in Organe von Unternehmen und Organisationen, für die die Stadt ein Vorschlagsrecht hat

**12.1 Wahl von Vertretern in die Fluglärmkommission und den Flughafenbeirat
Vorlage: BM/0008/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Personen in die Gremien des Flughafens zu entsenden:

Fluglärmkommission:

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage;
Vertreter: Verwaltungsangestellter Bechert

Flughafenbeirat:

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage;
2. Verwaltungsangestellter Bechert

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**12.2 Vertreter in der Mitgliederversammlung und Vorschlag für die Wahl von Vertretern in den Erbentag des Deichverbandes
Vorlage: BM/0021/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch schlägt folgende Vertreter für die Wahl des Erbentags durch die Mitgliederversammlung vor:

ordentliche Mitglieder im Erbentag:

1. Städt. Baudirektor Trapp
2. Leitender Städt. Rechtsdirektor Westerlage
3. Ratsherr Jürgens (CDU)
4. Ratsherr Neuhausen (SPD)

Ersatzmitglieder:

1. Städt. VA Gatzlik
2. Dr. Brennecke (FDP)

Mitgliederversammlung:

1. Ratsherr Fliege (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13 Wahl von Vertretern in Organe von Organisationen, bei denen die Stadt Mitglied ist

13.1 Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung und Arbeitsgemeinschaften des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

Vorlage: BM/0010/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Vertreter in die Mitgliederversammlung und die Arbeitsgemeinschaften des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen zu entsenden:

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage	Vertreter: Techn. Beigeordneter Dr. Gérard
2. N.N	Vertreter: VA Annacker
3. Ratsfrau Kox (CDU)	Vertreterin Ratsfrau Schoppe
4. Ratsherr Denecke (CDU)	Vertreterin Ratsfrau Homuth-Kenkliès
5. Ratsfrau Köser-Voitz (CDU)	Vertreter: Vertreter Ratsherr Fischer (CDU)
6. Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (SPD)	Vertreter: Ratsherr Eimer (SPD)
7. Ratsherr Welsch (FDP)	Vertreter: Herr Tschuschke (FDP)
8. Ratsherr Mocka (Bündnis 90/Die Grünen)	Vertreter: Ratsherr Quaß (Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13.2 Wahl von Vertretern in die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden Europas

Vorlage: BM/0011/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, als Delegierte in die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden Europas die Bürgermeisterin und ihre beiden Stellvertreter zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13.3 Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des Landesverbands der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen e. V.

Vorlage: BM/0012/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Personen in die Mitgliederversammlung des Landesverbands der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen zu entsenden:

1. Städtischer Verwaltungsdirektor Krügel;
Vertreterin: Verwaltungsangestellte Terrana-Kalte

Die Bestellung beinhaltet gegebenenfalls die Übernahme von Aufgaben in weiteren Gremien.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**13.4 Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des
Rheinischen Landestheaters Neuss e. V.
Vorlage: BM/0013/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Personen in die Mitgliederversammlung des Rheinischen Landestheaters Neuss e. V. zu entsenden:

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage
bis zur Nachbesetzung der Beigeordneten-Stelle;
Vertreter: Städtischer Verwaltungsdirektor Krügel

Die Bestellung beinhaltet gegebenenfalls die Übernahme von Aufgaben in weiteren Gremien

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**13.5 Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung des Kulturraums Niederrhein e. V.
Vorlage: BM/0014/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Personen in die Mitgliederversammlung des Kulturraums Niederrhein e. V. zu entsenden:

1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage bis zur Nachbesetzung der Beigeordneten-Stelle;
Vertreter: Städtischer Verwaltungsdirektor Krügel

Die Bestellung beinhaltet gegebenenfalls die Übernahme von Aufgaben in weiteren Gremien.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**13.6 Wahl von Vertretern in die Mitgliederversammlung
des Landesverbands der Musikschulen e. V.
Vorlage: BM/0015/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Personen in die Mitgliederversammlung des Landesverbands der Musikschulen in Nordrhein-Westfalen zu entsenden:

1. Städtischer Verwaltungsdirektor Krügel;
Vertreterin: Verwaltungsangestellte Burbulla

Die Bestellung beinhaltet gegebenenfalls die Übernahme von Aufgaben in weiteren Gremien.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**13.7 Bestellung eines Vertreters in die Generalversammlung der KoPart eG
Vorlage: BM/0024/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch entsendet Herrn Städt. Verwaltungsdirektor Wirtz in die Generalversammlung der KoPart eG (Interkommunale Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW). Sein Stellvertreter wird Stadtamtsrat Haarmann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**14 Wahl der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung der ITK-Rheinland
Vorlage: BM/0016/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, in die Verbandsversammlung der ITK Rheinland folgende Mitglieder zu entsenden:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage | Vertreter: Städt. Verwaltungsdirektor Wirtz |
| 2. Ratsherr van Vreden (CDU) | Vertreterin: Ratsfrau Niegeloh (SPD) |

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15 Entsendung von Vertretern der Stadt als Schulträger in die Schulkonferenzen
Vorlage: BM/0029/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Personen als Vertreter der Stadt in die Schulkonferenzen zu entsenden:

Als stimmberechtigtes Mitglied:

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage bis zur Nachbesetzung der Beigeordneten-Stelle

Als beratende Mitglieder: (Nr. 2 stimmberechtigt als Vertreter für Nr. 1)

- | | |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1. Ratsfrau Kox (CDU) | Vertreterin: Ratsfrau Schoppe (CDU) |
| 2. Herr Dammer (Bündnis 90/Die Grünen) | Vertreter: Ratsherr Peters (Bündnis 90/Die Grünen) |
| 3. Ratsherr Billen (SPD) | Vertreter: Ratsherr Kaden (SPD) |

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16 Ausschreibung der Stelle der / des Ersten Beigeordneten
Vorlage: BM/0031/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Ausschreibung zur Besetzung der Stelle der/des Ersten Beigeordneten sowie das im Sachverhalt beschriebene Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	24		
SPD	10		
FDP	6		
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG	1	2	
Die Linke/Piratenpartei		2	
Zentrum	1		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	48	4	

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert die Beratungsvorlage und legt die Dringlichkeit der Angelegenheit dar. Ratsherr Staudinger-Napp spricht sich dafür aus, zunächst lediglich die Stelle als Beigeordnetenstelle auszuschreiben, um dann nach Ablauf eines Zeitraumes von etwa einem halben Jahr zu entscheiden, wer die Position des Ersten Beigeordneten übernehmen soll. Ratsherr Müller erklärt, dass auch er erst die Dezernentenstelle besetzt sehen will.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert den Unterschied der Begrifflichkeiten „Beigeordneter“ und „Dezernent“. In Meerbusch gebe es keine Dezernenten; die Geschäftsbereiche würden in der Organisation zwar als Dezernate bezeichnet, jedoch seien in Meerbusch die Stellen immer als Beigeordnetenstellen ausgeschrieben worden.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes, Ratsherr Peters und Ratsherr Damblon sprechen sich dafür aus, die Stelle als Stelle einer/eines Ersten Beigeordneten auszuscheiden, da aufgrund der höheren Dotierung damit zu rechnen sei, qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber zu erhalten. Ratsherr Rettig erklärt, dass sich die FDP beide Varianten vorstellen könne, die Fraktion jedoch dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen könne. Ratsherr Eckert erklärt, dass seine Fraktion dazu tendiere, zunächst nur die Beigeordnetenstelle auszuscheiden, um dann nach einer Zeit der Erprobung zu entscheiden, wer Erste/r Beigeordnete/r werde.

17 Standortsuche für einen Konverter; Veranstaltung der Fa. Amprion am 17. Juni 2014 - mündlicher Bericht

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage unterrichtet den Rat über den Sachstand hinsichtlich der Suche nach einem Konverterstandort. Am 17. Juni 2014 stellten die Firma Amprion und der von ihr beauftragte Gutachter, die Fa. ERM GmbH, mögliche Standortbereiche für den nördlichen Konverter vor. ERM hat ebenfalls im Mai dieses Jahres ein Gutachten für den Konverterstandort in Philippsburg erstellt.

Das Kernkraftwerk in Philippsburg soll 2019 abgestellt werden, insofern dränge die Zeit. Bei dem Termin waren 12 Kommunen anwesend, darunter alle 8 Kommunen des Rhein-Kreises Neuss, darüber hinaus Bergheim, Mönchengladbach, Willich und Pulheim

Über das wesentliche Ergebnis wurden die Fraktionen noch am gleichen Tage informiert.

Der Suchraum erstreckte sich ca. 40 km von Nord nach Süd und ca. 30 km von Ost nach West sowie einem Korridor von 3 km entlang der Trasse. Im Ergebnis wurden 19 Standorte als geeignet identifiziert. Damit ist die Aussage von Amprion in der Ratssitzung vom 24.10.2012, dass der Standort Osterath alternativlos sei, widerlegt.

In einem weiteren Verfahrensschritt hat ERM die 19 geeigneten Standorte abgewogen.

Die Kriterien hierzu waren:

- techn. Kriterien: Gesamtlänge der Neubauleitung
- Umweltfachliche Kriterien: Entfernung zum nächsten Wohngebiet
- Raumordnerische Kriterien: Gewerbe- und Industriebereich

Nicht bewertet wurde der Gesichtspunkt, wie hoch die Anzahl der im Umfeld des Converters lebenden Menschen ist.

Als Ergebnis der Abwägung wurde eine Eignungsreihung gebildet und die Gesamtbewertung in 5 Gruppen klassifiziert. Gruppe I bildet die höchste Eignungsgruppe, die Gruppe V die niedrigste Eignungsgruppe. Innerhalb der Gruppen sind keine Prioritäten für einzelne Standorte ausgewiesen.

4 Standorte wurden der Gruppe I und 2 Standorte der Gruppe II zugeordnet.

Zu den Standorten mit der höchsten Eignung gehören Osterath, Kaarst-Büttgen, Gohr und Rommerskirchen, weitere 2 Standorte sind der Gruppe II (durchaus geeignet) zugeordnet und zwar die Standorte nördlich Kaarst an der Autobahnanbindung Kaarst-Nord und Neuss-Hoisten.

Die Kriterien des Standortes Osterath wurden wie folgt bewertet:

- techn. Kriterien:
Gesamtlänge der Neubauleitung 1 - höchster Wert (also negativ),
- Umweltfachliche Kriterien:
Entfernung zum nächsten Wohngebiet: 14
- Raumordnerische Kriterien: 2

Im zusammenfassenden Ergebnis ist zum Standort Osterath ausgeführt: „...dabei fällt der Standortbereich 2 aufgrund des vergleichbar geringen Abstandes zur nächsten Siedlungsbebauung gegenüber den anderen 3 Standorten etwas zurück.“

Amprion will als nächsten Schritt Gespräche mit den Kommunen aufnehmen. Diese wurden bei der Veranstaltung am 17.06.2014 gebeten zu prüfen, ob die der Bewertung zugrunde liegenden Daten valide sind. Die Rückmeldungen aus den Kommunen sollen in die weitere Abwägung aufgenommen werden.

Vertreter des Rhein-Kreises Neuss haben einen weiteren Standort vorgeschlagen, der ergänzend untersucht werden soll. Dieser Standort befindet sich angrenzend an die Auskiesungsfläche nördlich des Badendonker Weges und wird östlich von A 57 und westlich von der Eisenbahntrasse begrenzt.

Es ist geplant Ende des Jahres einen Vorzugsstandort zu benennen. Da es sich ausschließlich um Standorte im Rhein-Kreis Neuss handelt, könnten gewisse Konkurrenzsituationen entstehen, die ein gemeinsames Handeln erschweren.

Im Rat der Stadt Kaarst wird die Angelegenheit ebenfalls heute behandelt. Dort liegt ein Antrag politischer Parteien vor, einen Ratsbeschluss zur Ablehnung des Konverters zu fassen. Auch in den anderen betroffenen Nachbarkommunen gründen sich derzeit Bürgerinitiativen. Der Rhein-Kreis Neuss hat für die übernächste Woche zu einem Treffen aller betroffenen Kommunen eingeladen.

In der anschließenden Diskussion, an der sich Vertreter aller Fraktionen beteiligen, wird zum die Befürchtung geäußert, dass es nun äußerst schwierig werde, gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss und den anderen Kommunen an einem Strang zu ziehen. Die Stadt solle darauf einwirken, dass Amprion mit den betroffenen Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern diskutiere und einen offenen Dialog führe. Auch der neu ins Gespräch gebrachte Standort „Badendonker Straße“ wird kritisch gesehen. Frau Mielke-Westerlage erklärt hierzu, dass dieser Standort auch noch nicht abgewogen sei und zunächst noch zu untersuchen wäre.

18 Kindertageseinrichtungen als plusKITA- und Sprachfördereinrichtungen **Vorlage: FB2/0032/2014**

Beschluss:

Der Rat zieht die Entscheidung an sich und beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2014

1. die Anerkennung der Kindertageseinrichtungen

- Familienzentrum „Sonnengarten“ in Büderich
- Kindertageseinrichtung „Unter`m Regenbogen“ in Lank

als plusKITA-Einrichtungen gemäß §16a in Verbindung mit § 21a des Gesetzentwurfs für 5 Jahre.

2. die Anerkennung der Kindertageseinrichtungen

- Familienzentrum „Am Sonnengarten
- Städt. Kindertageseinrichtung „Lummerland“

- Städt. Kindertageseinrichtung „Rasselbande“
- Städt. Kindertageseinrichtung „Tabaluga“
- Katholisches Familienzentrum „St. Nikolaus“
- Ev. Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“
- Städt. Familienzentrum „Fronhof“
- Katholisches Familienzentrum „Marienheim“
- Ev. Kindertageseinrichtung „Krähennest“
- Städt. Kindertageseinrichtung „Kunterbunt“

als Sprachfördereinrichtungen gemäß §16 b in Verbindung mit §21 b für zunächst 2 Jahre und beauftragt die Verwaltung, den vorgenannten Kindertageseinrichtungen die entsprechenden Zuschüsse nach § 21a bzw. § 21b des Gesetzentwurfs zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

19.1 Bestellung von Ansprechpartnern für Korruptionsprävention Vorlage: BM/0030/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, folgende Personen als Ansprechpartner für Korruptionsprävention zu bestellen:

1. Frau städt. Oberrechtsrätin Baetzgen
2. 1. Stellvertreter Bürgermeister Jürgens,
sowie der 2. Stellvertretende Bürgermeister Eimer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

19.2 Fraktionszuwendungen / Sitzungsentschädigungen Vorlage: ZD/0037/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt hinsichtlich der Festlegung der Zuschüsse zu den Geschäftsbedürfnissen der Fraktionen den Sockelbetrag je Fraktion auf 2.500 € festzulegen. Weiterhin wird ein Zuschuss in Höhe von 931 € je Ratsmitglied gewährt.

Weiterhin beschließt er, dass das im Rat vertretene Einzelmitglied entsprechend der Regelungen in § 56 Abs. 3 eine Zuwendung in Höhe von 1.454 € jährlich erhält.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage berichtet, dass 18 Mitglieder aus dem Rat der Stadt Meerbusch ausgeschieden sind. Diese seien heute zur Sitzung eingeladen. Die Bürgermeisterin würdigt die zum Teil langjährigen Verdienste der erschienen ehemaligen Mitglieder des Rates und erinnert in welchen Gremien sie tätig waren und welche Funktionen sie darüber hinaus bekleidet haben. Sie dankt für das große Engagement und die vielen Stunden, die sie zum Wohle der Stadt Meerbusch eingesetzt hätten.

21 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

22 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

23 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis..

24 Termin der nächsten Sitzung: 25. September 2014

Die nächste Sitzung des Rates findet am 25. September 2014 statt.

25 Verschiedenes

25.1 Bericht Orkan Ela

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erstattet dem Rat Bericht über die Auswirkungen des Orkans Ela am Pfingstmontag.

Die Feuerwehr hat innerhalb von 72 Stunden nach Beginn des Unwetters mit 120 Frauen und Männern und 30 Einsatzfahrzeugen 215 Einsätze abgearbeitet, davon 200 in den ersten 48 Stunden. Die Zahl der Einsätze entspricht fast der Einsatzzahl nach dem Orkan Kyrill im Oktober 2007.

Am stärksten betroffen von den Folgen des Orkans war der Stadtteil Büberich mit 186 Einsätze, gefolgt von Osterath mit 10 Einsätze, sowie Lank und die Rheingemeinden mit 18 Einsätzen.

In Büberich zeigen sich große Schäden im Bereich der Niederdonker Straße, der Lessingstraße, aber auch der Bereich rund um die Dorfstraße. Der Friedhof Büberich musste für drei Tage geschlossen werden

Ein Dank gebührt der Feuerwehr für ihren großen Einsatz, alle Aktiven waren ausnahmslos im Einsatz, und mussten körperliche, teilweise schwierige und anstrengende Arbeit leisten.

Der Dank gilt aber auch den städt. Mitarbeitern des Baubetriebshofes für ihren engagierten Einsatz. Zeitweilig waren gleichzeitig 50 Mitarbeiter zur Beseitigung von Gefahrenbäumen, dem Freiräumen von Straßen und der Sicherung des Verkehrs im Einsatz. Allein in den ersten drei Tagen nach dem Sturm gingen im SB 11 mehr als 200 Meldungen von Bürgern ein.

Bisher wurden 8.700 Einsatzstunden geleistet. Zusätzlich wurden Aufträge für Unternehmerleistungen und Mietgeräte in Höhe von rd. 20.000 € erteilt. Derzeit ist zu erwarten, das weitere Aufträge in

Höhe von rd. 50.000 € nur für die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit an Bäumen (Schnittmaßnahmen, Fällungen) vergeben werden müssen

in Büderich sind noch mehrere Spielplätze bis auf weiteres gesperrt. Der Abenteuerspielplatz am Badener Weg kann voraussichtlich am 30.06.2014 wieder zur Benutzung freigegeben werden.

Bei den derzeitigen Baumkontrollen werden fortlaufend weitere Schäden festgestellt.

Wertermittlung zerstörter Bäume:

Mit Stand 25.06.2014 wurden 110 umgestürzte bzw. beseitigte Bäume erfasst. Insgesamt ist davon auszugehen, dass in Folge des Sturmes ein Verlust von mehr als 200 Bäumen zu verzeichnen sein wird.

Betroffen sind insbesondere Linden, Platanen, Kastanien, Buchen und Tulpenbäume. Dabei kam es teilweise zu einem Totalverlust von sehr alten Bäumen, wie zum Beispiel einer ca. 180 Jahre alten Rotbuche auf dem Friedhof in Büderich.

Das Durchschnittsalter der in Meerbusch vom Sturm zerstörten Bäume beträgt rd. 40 Jahre; der Wert der Bäume liegt im Durchschnitt bei 5.600 €. Dies ergibt einen Wertverlust für die Stadt Meerbusch von zunächst überschlägig 1.120.000 €.

Gemeinsam von Stadt, BUND und Umweltförderverein sind die Bürgerinnen und Bürger zu einer Baumspendeaktion aufgerufen worden.

Für vergangenen Freitag hatte der Innenminister zu einem Treffen der Oberbürgermeister und Landräte eingeladen. Die Schäden sollen jetzt von den Gemeinden in einem strukturierten Fragebogen abgefragt werden um zu prüfen, ob es Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von EU-Mitteln gibt. Nach Auskunft des Städte- und Gemeindebundes muss allerdings eine Gesamtschadenssumme von 2,7 Milliarden € erreicht werden, damit eine Inanspruchnahme überhaupt möglich ist. Dies wird als eher unwahrscheinlich eingeschätzt. Das Land überlegt derzeit, ob es einen eigenen Hilfsfonds einrichtet, vor einer Entscheidung soll das Ergebnis der Fragebogenaktion abgewartet werden.

25.2 Kreuzungsbereich Xantener Straße / Bergfeld

Ratsherr Staudinger-Napp fragt nach dem Sachstand in der Angelegenheit Verkehrsberuhigung / Geschwindigkeitsreduzierung der Kreuzung Moerser Straße / Bergfeld. Nach seinen Informationen wäre es zu weiteren gefährlichen Situationen und Beinahe-Unfällen gekommen.

Städt. Baudirektor Trapp berichtet von einem Gespräch mit Vertretern von Straßen.NRW, die zu den im Bau- und Umweltausschuss besprochenen acht Punkten Stellung genommen hätten. Einige Punkte, wie z.B. die Änderung der Ampelschaltung, würden kurzfristig angegangen, anderen Punkte wären nur mittel- bis langfristig realisierbar, bei weiteren Punkten lehne Straßen.NRW eine Realisierung ab.

Anmerkung des Schriftführers:

Wie verwaltungsseitig zugesagt, ist der Aktenvermerk über das Gespräch zwischen Herrn Decker (Straßen.NRW) und der Stadt Meerbusch dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Meerbusch, den 2. Juli 2014

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin

Jürgen Wirtz
Schriftführer

